htl donaustadt

zertifiziert nach ISO 14001
validiert nach EMAS

HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALTEN | FACHSCHULEN | ABENDSCHULE

ES STEHEN IHNEN ALLE TÜREN OFFEN

ELEKTRO-TECHNIK

INFORMATIK – SOFTWARE ENGINEERING

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

INFORMATIONS-TECHNOLOGIE

MEDIENTECHNIK

NETZWERK-TECHNIK

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK (ABENDSCHULE)

VORWORT

Jährlich besuchen etwa 1300 Schülerinnen und Schüler die htl donaustadt. 130 Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Jugendlichen vom Umstieg aus der Unterstufe der Gymnasien oder Mittelschulen bis hin zum Abschluss. Das Bildungsangebot der Schule reicht von der Elektro**TECHNIK** und Elektronik über die Medien- und Netzwerktechnik bis zur In**FORMAT**ik. Je nach dem Leis-**TUN**gsvermögen kann die 4-jährige Fachschule oder die 5-jährige höhere Ausbildung besucht werden. Mit dem Schulabschluss bieten sich viele Möglichkeiten zum Berufseinstieg.

Absolventinnen und Absolventen der Fachschule finden in der Industrie ver**ANTWORT**ungsvolle Tätigkeiten, wobei vor allem der **FACH**praktische Unterricht ein schnelles Begr**REIFE**n ermöglicht. Die Industriebetriebe **PROFI**tieren von der breit aufgestellten Ausbildung, die Sie an der Schule erwerben.

Unsere Absolventinnen und Absolventen besetzen in Industriebetrieben leitende Funktionen. Der betriebs**WIR**tschaftliche Anteil der Ausbildung ebnet auch den **WEG** zu einer eigenen Firmengründung. Nach einer dreijährigen einschlägigen Berufspraxis kann der In**GENIE**urtitel erworben werden.

Die Ausbildungen an einer HTL kombinieren eine Berufsausbildung mit einer fundierten Allgemeinbildung. Mit der Reife- und Diplomprüfung der höheren Ausbildung erhalten Sie dadurch auch den freien Zugang zu Kollegs, Universitäten und Fach**HOCH**schulen.

In der Abendschule bieten wir auch Erwachsenen noch die Möglichkeit eine höhere Ausbildung be**RUF**s-begleitend abzulegen. Egal, welche Voraussetzungen Sie mitbringen, Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss, Matura oder ein abgeschlossenes Studium, die Abendschule verhilft Ihnen zu einer beruflichen Verbesserung oder Neuorientierung.

Die HTL verbindet erfolgreich Schul- und Berufsaus**BILD**ung und es stehen Ihnen alle Türen offen.

Beim Tag der offenen Tür oder bei einem Schnuppertag können Sie sich persönlich einen Einblick in unser Schulangebot ver**SCHAFFEN**.

LEITBILD

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN
Als Bildungseinrichtung tragen wir Verantwortung für die persönliche Entwicklung und berufliche Qualifikation unserer SchülerInnen und MitarbeiterInnen. Wir begleiten die Jugendlichen auf ihrem Weg zu eigenverantwortlichen Erwachsenen. Qualitativ hochwertige Bildung und ein positives Schulklima sind für uns dabei zentrale Ansprüche.

NACHHALTIG HANDELN
Wir streben eine nachhaltige Entwicklung der htl donaustadt als lernende Organisation an, die von allen Stakeholdern im laufenden Dialog mitgestaltet und mitgetragen wird. Unsere Vorreiterrolle wollen wir weiter ausbauen. Wir überprüfen unsere Leistungen kontinuierlich, erfüllen alle gesetzlichen Vorgaben und setzen Maßnahmen über diese hinaus.

FACHKOMPETENZ VERMITTELN
Wir stehen in der Tradition des österreichischen berufsbildenden Schulwesens und bekennen uns zum Auftrag, junge Menschen auf künftige Anforderungen vorzubereiten und Erwachsenen neue Wege in ihrer beruflichen Laufbahn zu erschließen. Dabei bleiben wir mit unseren Lehrinhalten und -methoden am Puls der Zeit.

UMWELTKOMPETENZ FÖRDERN
Wir setzen eine Vielzahl an Maßnahmen zu Umweltschutz, Energieeffizienz und Ressourcenschonung und zeigen unseren SchülerInnen durch praxisbezogene Projekte, wie sie ihre ökologische Verantwortung umsetzen können.

SOZIALKOMPETENZ STÄRKEN
Wir ermutigen unsere SchülerInnen und MitarbeiterInnen, aktiv den Lebensraum Schule mitzugestalten und soziale Verantwortung zu übernehmen. Wir fördern den Teamgeist, um ein positives Arbeitsklima zu schaffen.

INHALT

HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALTEN

ELEKTROTECHNIK SEITE 8

INFORMATIK – SOFTWARE ENGINEERING SEITE 10

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK SEITE 12

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – MEDIENTECHNIK | NETZWERKTECHNIK SEITE 14

FACHSCHULEN

ELEKTROTECHNIK SEITE 16

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK SEITE 18

ABENDSCHULE – ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK SEITE 20

VORBEREITUNGSLEHRGANG SEITE 22

KOLLEG SEITE 22

AUFBAULEHRGANG SEITE 22

ANMELDUNG TAGESSCHULE | ABENDSCHULE SEITE 23

HTL DONAUSTADT

HIGHLIGHTS

- Zertifiziert nach ISO 14001
- Validiert nach EMAS

- Wettbewerbsteilnahmen
- Projektunterricht, Diplomarbeiten
- Auslandssprachwochen
- Zusätzliche Sportangebote
- Outdoor-Wochen und Sportwochen
- Übungsfirmen, internationale Messepräsenz
- Übungsbank

- IT-Zertifizierungen
- Wirtschaftszertifizierungen
- Technisches Vertriebsmanagement
- Modulanrechnung zur Avionik-Ausbildung
- Kunst- und Kulturinitiativen
- Umweltmanagement

- Ingenieurtitel nach drei Jahren einschlägiger Praxis
- Teilnahme an nationalen und internationalen Projekten

- Englisch als Arbeitssprache (CLIL)
- Erste-Hilfe-Kurse
- Kommunikations- und Präsentationstechnik

- Peergroups
- Fachpraktischer Unterricht in Kleingruppen
- Moderne Funktionsräume
- Film- und Fotostudios
- Tonstudio
- Flugsimulator
- Kuratorium

- Hoffest
- Großer Innenhof mit Sportanlagen
- Ruhige Lage

- Ausgezeichnet öffentlich zu erreichen
- Gratis Parkplätze im Nahbereich der Schule

- Schnuppertage
- Tage der offenen Tür
- Exkursionen und Firmenbesichtigungen

FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT

Der fachpraktische Unterricht ist eine der Säulen der HTL-Ausbildung. Hier wird das in der Theorie erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt. Er bringt viele Berufsberechtigungen und ermöglicht nach Abschluss der Schule den schnellen Weg zur Selbstständigkeit. In den Fachschulen bestimmt der Werkstättenunterricht die gesamte Ausbildung mit.

- Aufbau elektronischer Schaltungen
- Mikrocomputertechnik
- Leiterplattenfertigung
- Kunststofftechnik
- Drehen
- Fräsen
- Gerätebau
- CNC Bearbeitung
- Erneuerbare Energien
- Laserschnitttechnik
- 3D-Druck
- Gebäudeleittechnik
- Antriebstechnik
- Steuerungstechnik
- Automatisierungstechnik
- Schweißtechnik
- Netzwerktechnik

FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT

KERNKOMPETENZEN

- **ABTEILUNG ELEKTROTECHNIK**
  Elektroinstallation, Elektronik, Werkstoffbearbeitung, Computer-, Kunststoff-, Steuerungstechnik, speicherprogrammierbare Steuerungen

- **ABTEILUNG ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK**
  Hardwareentwicklung, Messtechnik, digitale Systeme, Computersysteme, Kommunikationssysteme

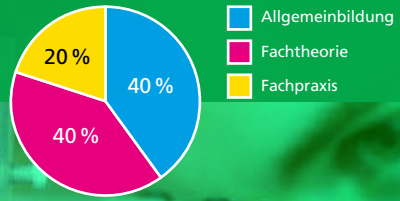
- **ABTEILUNG INFORMATIONSTECHNOLOGIE**
  Computer Hard- und Software, Netzwerkinstallation, Netzwerkadministration

HIGHLIGHTS

- Fachkompetenz
- Fachpraxis
- Teamarbeit
- Prototypenbau
- Werkstättenlaboratorium
- Computergesteuerte Produktionsabläufe
- Ausbildung an Maschinen und Werkzeugen

HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALT FÜR ELEKTROTECHNIK

Die „klassische“ Elektrotechnik spielt nach wie vor eine bedeutende Rolle als Grundlage für eine nachhaltige Energieversorgung und für ressourcenschonende Produktions- und Transportprozesse. Unsere Absolventinnen und Absolventen verfügen über das Rüstzeug zu einer erfolgreichen beruflichen Karriere in diesen Bereichen.



HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTROTECHNIK

	1.	2.	3.	4.	5.	SUMME
Religion || Ethik	2	2	2	2	2	**10**
Deutsch	3	2	2	2	2	**11**
Englisch	2	2	2	2	2	**10**
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2		**8**
Wirtschaft und Recht				3	2	**5**
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	**8**
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2	**14**
Naturwissenschaften	3	3	2	2		**10**
Energiesysteme	3	3	3	2	2	**13**
Automatisierungstechnik	2	2	2	2	2	**10**
Antriebstechnik		3	2	2	2	**9**
Industrieelektronik			2	2	2	**6**
Angewandte Informatik und fachspezifische Informationstechnik	2	2	2	2	2	**10**
Computergestützte Projektentwicklung	2	2	2	3	4	**13**
Laboratorium			3	4	6	**13**
Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	7	4	2	**29**
Vertiefung im Pflichtgegenstand					4	**4**
Soziale und personale Kompetenz	1	1				**2**
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	**36**	**37**	**38**	**37**	**37**	**185**

ELEKTROTECHNIK

CHECKLISTE ELEKTROTECHNIK

- Entwurf, Aufbau und Inbetriebnahme von elektrotechnischen und elektronischen Geräten und Anlagen
- Entwurf von elektrischen Antriebssystemen
- Regelung von Produktions- und Verteilungsprozessen im Bereich der Energieerzeugung, der Industrie und der Umwelttechnik
- Vernetzung von Geräten und Komponenten zur Erfassung, Auswertung und Darstellung von Prozessdaten sowie „Fernwirktechnik"
- Entwicklung von Hardware und Software für Mikrocontroller

FACHSPEZIFISCHE KERNGEBIETE

- Energiesysteme
- Automatisierungstechnik
- Antriebstechnik
- Industrieelektronik
- fachspezifische Informationstechnik

HIGHLIGHTS

- Entwicklungswerkzeuge, wie in Industrie und Gewerbe üblich
- Interessante Projektarbeiten und Laborübungen
- Verbindung zur Industrie (Möglichkeit für Spezialkurse, Exkursionen)

AUSBILDUNGSFORM UND DAMIT ERLANGTE BERECHTIGUNGEN

- 5-jährig: Reife- und Diplomprüfung mit EU-weiter Anerkennung sowie Berufsberechtigungen
- Ingenieurtitel nach 3 Jahren facheinschlägiger Berufstätigkeit
- Anrechnung für Unternehmer- und Konzessionsprüfung
- Universitäts- und Fachhochschulzugang (mit Anrechnung)
- Anrechnungen zur internationalen Avionik-Ausbildung
- Optionale Zertifikate: Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Abfallbeauftragter, Sicherheitsvertrauensperson, Wirtschaftsführerschein EBC*L, Technisches Vertriebsmanagement, Basiswissen zum Explosionsschutz, Erste Hilfe

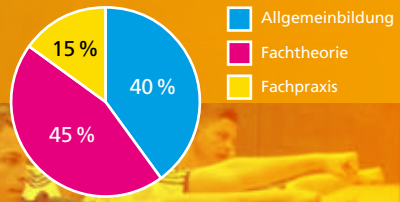
KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- Junge Führungskräfte in Gewerbebetrieben
- Produktions- und Betriebsleiter, Managementaufgaben
- Entwicklungsingenieur
- Product Management und Vertrieb für technische Geräte und Anlagen
- Planungs- und Koordinationsarbeiten sowie verantwortungsvolle Tätigkeiten bei der Inbetriebnahme und Wartung elektrischer Anlagen
- Steuerungs- und Antriebstechnik für Prüf-, Produktions- und umwelttechnische Prozesse.

Absolventinnen und Absolventen der Höheren Lehranstalt für Elektrotechnik haben durch die fundierte Ausbildung und das theoretische Fachwissen beste Voraussetzungen für ihre berufliche Karriere.

HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALT FÜR INFORMATIK – SOFTWARE ENGINEERING

Die Informatik ist wesentlicher Teil des modernen Lebens und bietet seit Jahrzehnten hervorragende Berufschancen. Im Schwerpunkt Software Engineering werden Apps mit state-of-the-art Technologien für privaten und kommerziellen Einsatz entwickelt.



HÖHERE LEHRANSTALT FÜR INFORMATIK – SOFTWARE ENGINEERING

	1.	2.	3.	4.	5.	SUMME
Religion || Ethik	2	2	2	2	2	**10**
Deutsch	3	2	2	2	2	**11**
Englisch	2	2	2	2	2	**10**
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2		**8**
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	**8**
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2	**14**
Naturwissenschaften	3	3	2	2		**10**
Computerarchitektur und Betriebssysteme	3	2				**5**
Programmieren und Software Engineering	5	5	5	5	4	**24**
Datenbanken und Informationssysteme	2	2	3	3	3	**13**
Netzwerksysteme und Cyber Security		2	3	2	2	**9**
Webprogrammierung und Mobile Computing		2	2	2	2	**8**
Data Science und Artificial Intelligence				2	2	**4**
Betriebswirtschaft und Management	4	4	4	3	3	**18**
Systemplanung und Projektentwicklung			3	6	7	**16**
Soziale und personale Kompetenz	1	1				**2**
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	**33**	**34**	**35**	**36**	**32**	**170**

INFORMATIK – SOFTWARE ENGINEERING

CHECKLISTE INFORMATIK

- Professionelles Projektmanagement
- Betriebliches Prozessmanagement
- Abwechslungsreiche Tätigkeit im Hochtechnologieumfeld
- Entrepreneurship
- Programmierung von Internet-Anwendungen
- Umsetzung von Prozessmanagement in unterschiedliche Branchen
- Programmierung von Datenbanken

FACHSPEZIFISCHE KERNGEBIETE

- Professionelle Softwareentwicklung und Webdesign
- Hardwarearchitekturen und Betriebssysteme
- Data Analytics und Artificial Intelligence
- Game Development und Cyber Security
- Betriebswirtschaft und Entrepreneurship

HIGHLIGHTS

- Kooperation mit Firmen und Universitäten
- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben
- International tätige Übungsfirmen und Übungsbank
- Teilnahme an Kongressen, Messen und Firmenbesuchen
- Englisch als Arbeitssprache (CLIL) und Sprachwochen
- Unterrichtsformen mit Methodenvielfalt
- Open Floor: Lernwerkstatt zur Förderung und Forderung von SchülerInnen

AUSBILDUNGSFORM UND DAMIT ERLANGTE BERECHTIGUNGEN

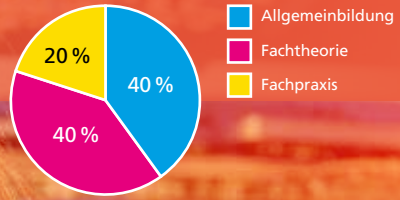
- Reife- und Diplomprüfung mit EU-weiter Anerkennung sowie Berufsberechtigungen
- Ingenieurtitel nach 3 Jahren facheinschlägiger Berufstätigkeit
- Anrechnung für Unternehmer- und Konzessionsprüfungen
- Universitäts- und Fachhochschulzugang (mit Anrechnungen)
- Optionale Zertifikate: IT-Zertifizierungen (CISCO, IBM-Mainframe, Java, Microsoft, ORACLE), Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Abfallbeauftragter, Sicherheitsvertrauensperson, Wirtschaftsführerschein EBC*L, Finanzführerschein €FDL, Technisches Vertriebsmanagement

KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- SpezialistIn bzw. ManagerIn in Rechenzentren, Software-entwicklungs-, Consulting- und Vertriebsorganisationen
- ProjektmanagerIn für komplexe Entwicklungsprojekte
- Business-AnalytikerIn und Process ManagerIn in vielen Branchen
- GründerIn von Start-up Unternehmen
- IT-ArchitektInnen für Soft- und Hardware
- SoftwareentwicklerIn
- IT-Dienstleister, IT-Hersteller, Softwarehäuser, Cloud & Internet Service Provider, Banken, Versicherungen, Fertigungs- und Rohstoffindustrie, Handel, Tele- und Mobilkommunikation

HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALT FÜR ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

Elektronik ist die Schlüsseltechnologie des modernen Lebens. Hard- und Software-Kompetenzen sowie die Schwerpunktsetzung auf nachhaltige Entwicklungen sichern erfolgreiche Berufskarrieren.



HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

	1.	2.	3.	4.	5.	SUMME
Religion ‖ Ethik	2	2	2	2	2	**10**
Deutsch	3	2	2	2	2	**11**
Englisch	2	2	2	2	2	**10**
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2		**8**
Wirtschaft und Recht				3	2	**5**
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	**8**
Angewandte Mathematik	4	4	3	2	2	**15**
Naturwissenschaften	3	3	2	2		**10**
Hardwareentwicklung	7	7	2	3	4	**23**
Messtechnik und Regelungssysteme		2	2	2	3	**9**
Digitale Systeme und Computersysteme			3	4	4	**11**
Kommunikationssysteme und -netze			2	2	5	**9**
Fachspezifische Softwaretechnik	3	4	2	2	2	**13**
Laboratorium			3	4	8	**15**
Prototypenbau elektronischer Systeme	7	7	8	4		**26**
Soziale und personale Kompetenz	2					**2**
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	**37**	**37**	**37**	**37**	**37**	**185**

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

CHECKLISTE ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

- Design, Fertigung und Inbetriebnahme elektronischer Geräte
- Programmierung von Mikrocontrollern und Embedded Systems
- Messung, Steuerung, Regelung und Visualisierung der Daten
- Digitale Signalverarbeitung
- Wireless Communications und Internet, Avionik-Grundlagen
- Green Communication und Mobile Motion

FACHSPEZIFISCHE KERNGEBIETE

- Hardwareentwicklung
- Messtechnik und Regelungssysteme
- Digitale Audio- und Videosignalverarbeitung
- Kommunikationssysteme und -netze
- Fachspezifische Softwaretechnik
- Technische Informatik

HIGHLIGHTS

- Allgemeinbildung und Sprachkompetenz (CLIL)
- Technische Fachkompetenz in Hardware-Software Co-Design, Regelungstechnik, Digitale Systeme und Kommunikationssysteme
- Zukunftsweisende Spezialqualifikationen
- Persönlichkeitsbildung, Wirtschafts- und Managementkompetenz
- Projektorientiertes Lernen – learning by doing
- Internet-Lernplattformen und e-learning
- Fächerübergreifendes Jahresprojekt mit Diplomarbeit

AUSBILDUNGSFORM UND DAMIT ERLANGTE BERECHTIGUNGEN

- 5-jährig: Reife- und Diplomprüfung mit EU-weiter Anerkennung sowie Berufsberechtigungen
- Ingenieurtitel nach 3 Jahren facheinschlägiger Berufstätigkeit
- Anrechnung für Unternehmer- und Konzessionsprüfung
- Universitäts- und Fachhochschulzugang (mit Anrechnung)
- Anrechnungen zur internationalen Avionik-Ausbildung
- Optionale Zertifikate: Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Abfallbeauftragter, Sicherheitsvertrauensperson, Wirtschaftsführerschein EBC*L, Technisches Vertriebsmanagement, CISCO-Zertifikate, Erste Hilfe

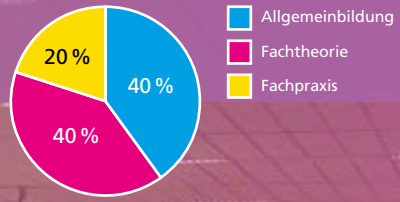
KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Als junge Führungskräfte in Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von elektronischer Hard- und Software sowie Kommunikationssystemen:

- Elektronikfirmen, Mikrocomputer- und Datentechnik
- Tele- und Mobilkommunikationsfirmen, Internet Service Provider
- Medizin- und Umwelttechnik
- Automobil-Elektronik, Elektro-Mobilität
- Selbständige Unternehmertätigkeit und Leitung Technischer Büros.

HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALT FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE – MEDIENTECHNIK / NETZWERKTECHNIK

Internet, Informations- und Kommunikationstechnik sind Megatrends des modernen Lebens. Topaktuelle Software-Kompetenzen und Hardware-Ausbildung in Kombination mit Medientechnik oder Netzwerktechnik sichern exzellente Berufschancen.



Höhere Lehranstalt für Informationstechnologie – Medientechnik / Netzwerktechnik

	1.	2.	3.	4.	5.	SUMME
Religion ‖ Ethik	2	2	2	2	2	**10**
Deutsch	3	2	2	2	2	**11**
Englisch	2	2	2	2	2	**10**
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2		**8**
Wirtschaft und Recht				3	2	**5**
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	**8**
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2	**14**
Naturwissenschaften	3	2	2	2		**9**
Softwareentwicklung	3	3	3	3	2	**14**
Informationstechnische Projekte		2	5	6	6	**19**
Informationssysteme			3	3	2	**8**
IT-Sicherheit	1	1				**2**
Systemtechnik	3	5	5			**13**
Medientechnik	2	2	2	8*)	12*)	**26**
Netzwerktechnik	2	2	4	8**)	12**)	**28**
Computerpraktikum	4	4				**8**
Soziale und personale Kompetenz	1	1				**2**
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	**34**	**35**	**37**	**36**	**33**	**175**

*) Schwerpunkt Medientechnik **) Schwerpunkt Netzwerktechnik

INFORMATIONSTECHNOLOGIE MEDIENTECHNIK / NETZWERKTECHNIK

CHECKLISTE MEDIENTECHNIK

- Aktuelle Computertechnik und Betriebssysteme, Flash, Videodesign
- Smartphone Apps, Interface-Design, Usability Engineering
- Social Networks, barrierefreies Web
- Planung, Dokumentation und Umsetzung von innovativen Medienprojekten

CHECKLISTE NETZWERKTECHNIK

- Netzwerke für Kleinunternehmen (SOHO) bis Provider (WAN)
- Verteilte Systeme (Cloud), Green-IT, Internet- und Netzwerk-Security
- Datenbanksysteme und Datenmodellierung
- Planung, Dokumentation und Umsetzung von innovativen Netzwerkprojekten

FACHSPEZIFISCHE KERNGEBIETE

- Informationssysteme
- Netzwerktechnik
- Medientechnik
- Softwareentwicklung
- Systemtechnik
- IT-Sicherheit

HIGHLIGHTS

- State-of-the-art IKT-Kenntnisse und hohe Fachkompetenz
- Allgemeinbildung und Sprachkompetenz (CLIL)
- Persönlichkeitsbildung, Wirtschafts- und Managementkompetenz
- Computer-Praktikum, Internet-Lernplattformen und e-learning
- Projekte und Diplomarbeit mit Firmen und Universitäten

AUSBILDUNGSFORM UND DAMIT ERLANGTE BERECHTIGUNGEN

- 5-jährig: Reife- und Diplomprüfung mit EU-weiter Anerkennung sowie Berufsberechtigungen
- Ingenieurtitel nach 3 Jahren facheinschlägiger Berufstätigkeit
- Anrechnung für Unternehmer- und Konzessionsprüfung
- Universitäts- und Fachhochschulzugang (mit Anrechnung)
- Optionale Zertifikate: Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Abfallbeauftragter, Sicherheitsvertrauensperson, Wirtschaftsführerschein EBC*L, Technisches Vertriebsmanagement, CISCO-, ORACLE-Zertifikate, Erste Hilfe

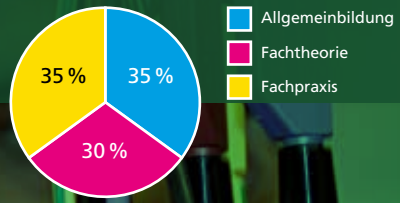
KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Als junge Führungskräfte in Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Informations- und Kommunikationssystemen (IKT):

- Alle Branchen mit elektronischen Daten-/ Informationssystemen und Kommunikations-Netzwerken
- Internet Service Provider, Tele- und Mobilkommunikationsunternehmen
- Medientechnik, Multimediaentwicklung und -anwendung
- Banken, Medizin- und Umwelttechnik
- Selbständige Unternehmertätigkeit und Führung Technischer Büros
- Bühnentechnik

FACHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK

Die Fachschule für Elektrotechnik schafft mit solidem technisch-naturwissenschaftlichem Grundlagenwissen, einer fundierten Allgemeinbildung und einer praxisnahen elektrotechnischen Grundausbildung die Basis für einen guten Berufseinstieg oder für die weitere Ausbildung.



FACHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK MIT BETRIEBSPRAXIS (4-JÄHRIG)

	1.	2.	3.	4.	SUMME
Religion || Ethik	2	2	2	1,5	**7,5**
Deutsch und Kommunikation	3	3	2	2	**10**
Englisch	2	2	2		**6**
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	1			**3**
Bewegung und Sport	2	2	2	1	**7**
Angewandte Mathematik	2	2	2		**6**
Naturwissenschaftliche Grundlagen	2				**2**
Unternehmensführung		2	2	1	**5**
Energiesysteme - Werkstätte und Produktionstechnik	4	4	4	2	**14**
Energiesysteme	3	3	2	3,5	**11,5**
Antriebstechnik und Mechatronik - Werkstätte	4	4	4	1,5	**13,5**
Antriebstechnik und Mechatronik	2	3	2	3	**10**
Automatisierungstechnik und Industrieelektronik - Werkstätte		4	3	1,5	**8,5**
Automatisierungstechnik und Industrieelektronik		2	3	3	**8**
Computergestützte Projektentwicklung	3	3	3	3,5	**12,5**
Laboratorium			3	3	**6**
Vertiefung Allgemeinbildung				10*)	**10**
Betriebspraxis				10*)	**10**
Soziale und personale Kompetenz	2				**2**
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	**33**	**37**	**36**	**36,5**	**142,5**

*) Wahlweise im Wintersemester der 4. Klasse

ELEKTROTECHNIK

CHECKLISTE FACHSCHULE ELEKTROTECHNIK

- Handwerkliches Interesse
- Entwurf, Aufbau und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten und
  Anlagen sowie von Geräten der Leistungselektronik
- Programmierung von Mikrocontrollern
- Aufbau und Programmierung von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS)
- Antriebstechnik
- Computerunterstützte Schaltplanerstellung
- Programmierung von Fertigungsautomaten und Robotern

FACHSPEZIFISCHE KERNGEBIETE

- Energiesysteme
- Antriebstechnik und Mechatronik
- Automatisierungstechnik und Industrieelektronik

HIGHLIGHTS

- Einsatz von Entwicklungswerkzeugen, wie sie in Industrie und Gewerbe üblich sind
- Fundierte Ausbildung im EDV-Bereich, in Betriebswirtschaft und Recht
- Interessante Laborübungen in den Bereichen Antriebstechnik, Leistungselektronik, Energieverteilung, Steuerungstechnik und Robotertechnik
- MOODLE-Lernplattform
- Sportwoche, Outdoor-Veranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen

AUSBILDUNGSFORM UND DAMIT ERLANGTE BERECHTIGUNGEN

- 4-jährig; Abschlussprüfung
- Einstieg in das 3. Semester des Aufbaulehrgangs für Berufstätige
- FH-Studium nach 1-jährigem Vorbereitungslehrgang
- Zugang zu reglementierten Gewerben durch Erleichterungen für Unternehmer- und Konzessionsprüfungen
- Anrechnungen zur internationalen Avionik-Ausbildung
- Optionale Zertifikate: Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Abfallbeauftragter, Sicherheitsvertrauensperson, Erste Hilfe

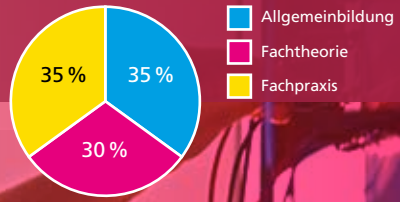
KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- Elektrotechniker in Gewerbebetrieben
- Betriebstechniker
- Sicherheitsfachkraft
- Elektrotechniker in Energieversorgungsunternehmen (EVU)
- Wartung und Vertrieb elektrischer Geräte und Komponenten
- Inbetriebnahme und Wartung elektrischer Anlagen
- Sicherheitstechnik, Steuerungs- und Antriebstechnik

Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Elektrotechnik haben durch ihre fundierte praktische Ausbildung und durch ihr theoretisches Fachwissen beste Voraussetzungen für einen raschen Aufstieg im Betrieb.

FACHSCHULE
FÜR ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

Die Fachschule für Elektronik schafft mit solidem technisch-naturwissenschaftlichem Grundwissen, fundierter Allgemeinbildung und modernen Elektronik-Kompetenzen die Basis für einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine weitere Ausbildung.



FACHSCHULE FÜR ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK MIT BETRIEBSPRAXIS (4-JÄHRIG)

	1.	2.	3.	4.	SUMME
Religion || Ethik	2	2	2	2	**8**
Deutsch und Kommunikation	3	3	2	2	**10**
Englisch	2	2	2		**6**
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	1			**3**
Bewegung und Sport	2	2	2	1	**7**
Angewandte Mathematik	2	2	2		**6**
Naturwissenschaftliche Grundlagen	2				**2**
Unternehmensführung	2	2	1		**5**
Elektronik - Werkstätte und Produktionstechnik	6	6	4	5	**21**
Elektronik Design	2	2	2	2	**8**
Angewandte Elektronik	4	4	3	3	**14**
Netzwerktechnik - Werkstätte und Produktionstechnik	4	4	6	4	**18**
Kommunikationselektronik		2	3	2	**7**
Computer- und Netzwerktechnik	1	2	3	2	**8**
Softwaretechnik	2	2			**4**
Multimedia- und Kommunikationselektronik			2	2	**4**
Laboratorium			3	4	**7**
Vertiefung Allgemeinbildung				10*)	**10**
Betriebspraxis				10*)	**10**
Soziale und personale Kompetenz	1	1			**2**
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	**35**	**37**	**38**	**40**	**150**

*) Wahlweise im Wintersemester der 4. Klasse

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

CHECKLISTE FACHSCHULE ELEKTRONIK

- 4-jährig; Abschlussprüfung
- Handwerkliches Interesse
- Bedienung und Programmierung von Maschinen und Computern
- Aufbau und Prüfen elektronischer Schaltungen
- Funktionsweise elektronischer Geräte
- Design und Test elektronischer Steuerungen
- Funktion und Programmieren von Mikrocontrollern
- Funktion und Service modernster Audio- und Videogeräte
- Internet, Mobilkommunikation und Smart-Phones

FACHSPEZIFISCHE KERNGEBIETE

- Hardwarerealisierung
- Digitaltechnik
- Kommunikationstechnik
- Mess- und Regelungstechnik
- Fertigungstechnik
- Technische Informatik

HIGHLIGHTS

- Allgemeinbildung und Sprachkompetenz
- Solides technisches Grundlagenwissen
- Elektronik- und IKT-Fachkompetenz
- Betriebstechnik, Wirtschaft und Recht
- Soft Skills: Persönliche und kommunikative Kompetenzen
- Intensive fachpraktische Ausbildung und Abschlussarbeit

AUSBILDUNGSFORM UND DAMIT ERLANGTE BERECHTIGUNGEN

- 4-jährig; Abschlussprüfung
- Einstieg in das 3. Semester des Aufbaulehrgangs für Berufstätige
- Zugang zu reglementierten Gewerben durch Erleichterungen für Unternehmer- und Konzessionsprüfungen
- Anrechnungen zur internationalen Avionik-Ausbildung
- Optionale Zertifikate: Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Abfallbeauftragter, Sicherheitsvertrauensperson, Erste Hilfe

KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Gehobene Tätigkeiten in Fertigung und Betrieb von Hard- und Software

- Elektronikfirmen, Mikrocomputer- und Datentechnik
- Kommunikations-, Steuer- und Regelungstechnik
- Alle Branchen mit elektronischen Daten- und Informationssystemen
- Tele- und Mobilkommunikationsunternehmen
- Sicherheits-, Medizin- und Umwelttechnik
- Automobil-Elektronik

ABENDSCHULE:
VORBEREITUNGSLEHRGANG | AUFBAULEHRGANG | KOLLEG

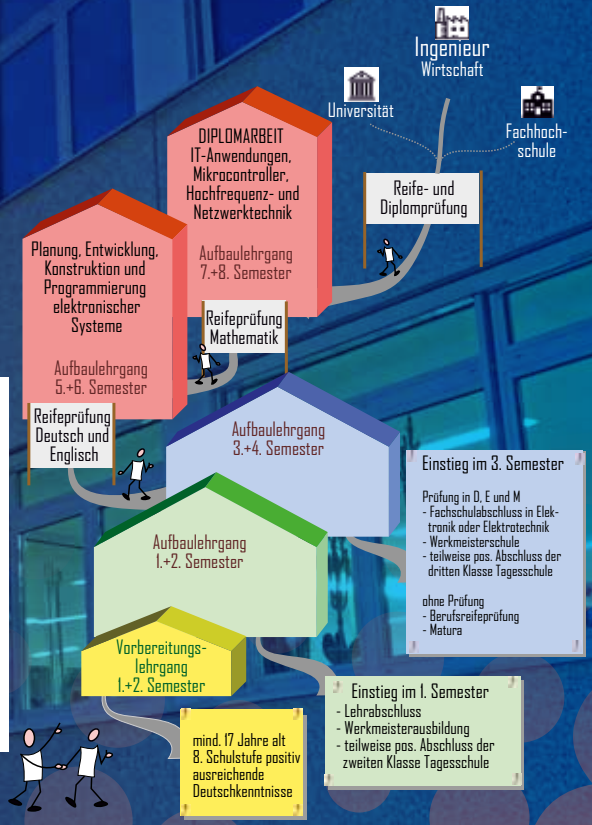
Erweitern Sie Ihre berufliche Qualifikation und persönliche Kompetenz durch die anerkannten Abschlüsse an der Abendschule. Durch das Modulsystem können Sie Ihre Ausbildung individuell gestalten und an Ihren Berufsalltag anpassen. Umfassende Studienberechtigungen oder der Antrag auf den Ingenieurtitel eröffnen neue Perspektiven für Ihre berufliche Karriere.

Elektronik als Schlüsseltechnologie des modernen Lebens durchdringt alle Bereiche von Handel, Gewerbe und Industrie. Unsere Ausbildung verbindet aktuelle Elektronik mit den Gebieten Informatik und Kommunikationstechnologien. Wir bieten Ihnen eine breite Pallette von Einstiegsmöglichkeiten in die Ausbildung.

ABENDSCHULE: AUFBAULEHRGANG ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

Einstiegsvoraussetzungen	Vorbereitungs-lehrgang	Kolleg	Aufbau-lehrgang	Gesamt
Pflichtschulabschluss	1 Jahr	–	4 Jahre	**5 Jahre**
Facheinschlägiger Lehrabschluss	–	–	4 Jahre	**4 Jahre**
Lehrabschluss in einem fachfremden Beruf	–	–	4 Jahre*)	**4 Jahre**
Fachfremde Fachschule oder Werkmeisterschule	–	–	4 Jahre*)	**4 Jahre**
Facheinschlägige Fachschule oder Werkmeisterschule	–	–	3 Jahre**)	**3 Jahre**
Matura, Hochschulstudium	–	1 Jahr	2 Jahre	**3 Jahre**
Berufsreifeprüfung ohne einschlägigen Fachbereich	–	1 Jahr	2 Jahre	**3 Jahre**
Berufsreifeprüfung mit einschlägigem Fachbereich	–	–	2 Jahre***)	**2 Jahre**

*) im ersten Jahr zusätzlich Werkstättenunterricht
**) Einstufungsprüfungen in Deutsch, Englisch, Mathematik
***) Einstufungsprüfungen in Hard- und Softwaretechnik



ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

CHECKLISTE ABENDSCHULE

- Unterricht Mo. – Fr 17.15 Uhr – 21.15 Uhr
- Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
- Unterricht an vier bis fünf Abenden
- Schulbeginn im September
- Kein Schulgeld
- Bushaltestelle direkt vor der Schule
- Ausreichend Gratisparkmöglichkeiten im Schulbereich
- Direkt bei der A22 und A23

FACHSPEZIFISCHE KERNGEBIETE

- Hardwarerealisierung
- Digitaltechnik
- Kommunikationstechnik
- Mess- und Regelungstechnik
- Fertigungstechnik

HIGHLIGHTS

- Das Modulsystem bietet Ihnen eine individuelle Gestaltung Ihrer Ausbildungszeit. Am Beginn jedes Semesters legen Sie selbst fest, wie viele und welche Gegenstände Sie besuchen wollen.
- Der Ausbildungweg kann an Ihre Vorkenntnisse angepasst werden.
- Die Reife- und Diplomprüfung wird in mehreren Teilen abgelegt. Am Beginn des 5. Semesters des Aufbaulehrgangs absolvieren Sie die Matura in Deutsch und Englisch, im 7. Semester dann noch die schriftliche Matura in Mathematik. Am Ende des 8. Semesters finden die Reifeprüfungen in den technischen Gegenständen statt.
- Im Abschlussjahr muss in Kleingruppen eine Diplomarbeit erarbeitet werden.

AUSBILDUNGSFORM UND DAMIT ERLANGTE BERECHTIGUNGEN

Je nach Ihren Vorkenntnissen dauert die Ausbildung zwei bis fünf Jahre.

- Ingenieurtitel nach drei Jahren Praxis
- Uneingeschränkter Universitätszugang
- Fachhochschulstudium (teilweise im 3. Semester)
- Ablegung der Berufsreifeprüfung (unter Voraussetzungen)
- Unternehmerprüfungen
- EU-weite Berechtigungen (gemäß 2013/55/EU)

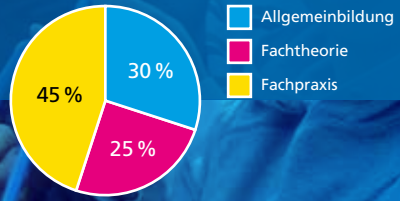
KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Beruflicher Aufstieg oder Neuorientierung in Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von elektronischer Hard- und Software sowie Kommunikationssystemen:

- Elektronikfirmen, Mikrocomputer- und Datentechnik
- Tele- und Mobilkommunikationsfirmen, Internet Service Provider
- Medizin- und Umwelttechnik
- Automobil-Elektronik, Elektro-Mobilität
- Selbständige Unternehmertätigkeit und Führung Technischer Büros

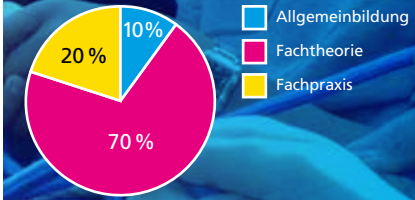
ABENDSCHULE: VORBEREITUNGSLEHRGANG
ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

VORBEREITUNGSLEHRGANG	1./2.	Summe
Religion	1	2
Deutsch	2	4
Englisch	2	4
Angewandte Mathematik	2	4
Grundlagen der Elektrotechnik	4	8
Werkstätte und Produktionstechnik	8	16
Gesamtwochenstundenzahl	**19**	**38**



ABENDSCHULE: KOLLEG
ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

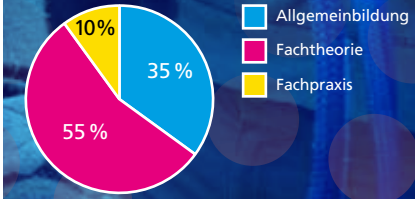
KOLLEG	3./4.	5./6.	7./8.	Summe
Religion	1	1		4
Wirtschaft und Recht	4			8
Hardwareentwicklung	10	4	5	38
Messtechnik und Regelungssysteme		3	3	12
Digitale Systeme und Computersysteme		3	3	12
Kommunikationssysteme und -netze		3	3	12
Fachspezifische Softwaretechnik	2	2	2	12
Prototypenbau elektronischer Geräte	4	3		14
Laboratorium		3	5	16
Gesamtwochenstundenzahl	**21**	**22**	**21**	**128**



ABENDSCHULE: AUFBAULEHRGANG
ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

AUFBAULEHRGANG	1./2.	3./4.	5./6.	7./8.	Summe
Religion	1	1	1		5
Deutsch und Kommunikation	3	4			14
Englisch und Kommunikation	3	4			14
Angewandte Mathematik	3	4	2		18
Angewandte Informatik	1				2
Naturwissenschaftliche Grundlagen	2				4
Wirtschaft und Recht	4				8
Hardwareentwicklung	4	6	2	5	34
Messtechnik und Regelungssysteme			3	3	12
Digitale Systeme und Computersysteme			3	3	12
Kommunikationssysteme und -netze			3	3	12
Fachspezifische Softwaretechnik		2	2	2	12
Werkstätte und Produktionstechnik	4 *)				
Werkstättenlaboratorium			3		6
Laboratorium			3	5	16
Gesamtwochenstundenzahl	**21**	**21**	**22**	**21**	**169**

*) entfällt bei einschlägigen Vorkenntnissen



ANMELDUNG AN DER HTL DONAUSTADT

TAGESSCHULE

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Positives Abschlusszeugnis über die 8.Schulstufe einer Mittelschule
  oder AHS

ANMELDUNG

- Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür
- Melden Sie sich zu einem Schnuppertag an
- Voranmeldung im Februar
  Schulnachricht (Semesterzeugnis), Geburtsurkunde, Meldezettel,
  Staatsbürgerschaftsnachweis oder Pass,
  Passfoto (nicht älter als 6 Monate), E-Card,
  Vormundschaftsdekret (sofern erforderlich)
- Vorstellungsgespräch beim Abteilungsvorstand
- Aufnahmeliste wird im April veröffentlicht
- Erziehungsberechtigte müssen den Schulplatz bestätigen
- Abgabe der Schulerfolgsbestätigung der Mittelschule im Juni
- Gegebenenfalls Aufnahmeprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik in der letzten Schulwoche
- Vorlage des Jahreszeugnisses in der ersten Ferienwoche

ABENDSCHULE

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Vollendetes 17. Lebensjahr im Kalenderjahr der Aufnahme
- AufnahmebewerberInnen müssen die deutsche Sprache soweit beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen können

ANMELDUNG

- Ab Mitte Februar, Sekretariatszeiten: Mo.– Fr., 18 – 20 Uhr
- Erforderliche Original-Dokumente:
  Zeugnisse (8. Schulstufe, abgeschlossene Schulbildungen, Lehrabschluss, Matura, Berufsreifeprüfung), Geburtsurkunde, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Pass, Passfoto (nicht älter als 6 Monate)

htl donaustadt

zertifiziert nach ISO 14001
validiert nach EMAS

htl donaustadt 09 2020
Hersteller druck.at
Druck und Handelsgesellschaft mbH
Produktion Ernst Fluch a
Grafik schaefer-design.at

HTL DONAUSTADT
Donaustadtstraße 45
(Eingang Deinleingasse)
1220 Wien

www.htl-donaustadt.at

SEKRETARIAT TAGESSCHULE
+43 1 20105-102
office@htl-donaustadt.at

SEKRETARIAT ABENDSCHULE
+43 1 20105-601
abendschule@htl-donaustadt.at

LEICHT ERREICHBAR

U2	Station „Stadlau“
S80, S8	Station „Stadlau“
94A	Station „Deinleingasse“
RAD	Radwege bis zur Schule
PKW	A22 und A23 Parkmöglichkeiten vorhanden
GPS	Koordinaten N 48° 13.297′ E 016° 26.716′